

**PRESSEDIENST**  
**REDAKTION**

**PFERDESORTVERBAND**  
**BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**  
**[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 1**



# ***PRESSEDIENST***

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim  
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29  
*[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)*

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2008

Seite 2

## INHALT

<b>THEMA 1: PFERDESCHÄNDER</b> .....	<b>4</b>
Pferdeschänderei – ein aktueller Lagebericht .....	4
<b>THEMA 2:</b> .....	<b>6</b>
Demographischer Wandel – Herausforderungen für den Sport .....	6
<b>THEMA 3:</b> .....	<b>10</b>
Förderung der Special Olympics Reiter Baden-Württemberg .....	10
<b>TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER</b> .....	<b>12</b>
Bisingen-Hohenzollern: Ein starkes Turnier mit viel Spannung.....	12
Giengen/Brenz: Vier mal Vier-Sterne-Dressur .....	12
Kandern: Dressur und Springen in Klasse S mit Südbadischer Meisterschaft.....	14
<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten</b> .....	<b>15</b>
SPRINGEN/DRESSUR .....	15
VIELSEITIGKEIT .....	15
VIERKAMPF .....	15
VOLTIGIEREN .....	15
<b>TURNIERVORSCHAU für November 2008</b> .....	<b>16</b>
STUTTGART GERMAN MASTERS 2008 .....	16
<b>IM STENOGRAMM</b> .....	<b>18</b>
Bitz: Westernreiter treffen sich zur Fachtagung Reining.....	18
Keine weiteren Medikationsfälle bei deutschen Reitern.....	18
Verband und Veranstalter intensivieren Kampf gegen Doping .....	19
„Arnold-Sisters“ reiten für Deutschland .....	19
<b>NACHGEREICHT</b> .....	<b>20</b>
WM Vierspanner: Deutsche Mannschaft holt Silber .....	20
Max Dangel erreicht Platz drei in Donaueschingen.....	20
Hannelore Brenner brillierte in Hongkong.....	20
Bronze für den RV Bottwartal.....	21
Mahlke-Clan erfolgreich .....	21
Jürgen Kurz erfolgreich im Ausland .....	22
<b>NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND</b> .....	<b>23</b>
Waldshut-Tiengen: Landesmeisterschaft der Vierkämpfer.....	23
Erster Landesjugendtag in Stockach .....	23
<b>NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG</b> .....	<b>24</b>
Ulm/Neu Ulm. Württembergische Mannschaftsmeisterschaften .....	24
Projekt "Schule und Verein" des WPSV .....	24
Wolfgang Walter mit Gold ausgezeichnet .....	24
<b>NACHRICHTEN AUS NORDBADEN</b> .....	<b>26</b>
Karlsruhe-Durlach: Nordbaden sucht Voltigier-Meister 2008.....	26

<b>NACHRICHTEN AUS SÜDBADEN.....</b>	<b>27</b>
Buggingen: Südbadische Meisterschaften im Vierkampf.....	27
<b>VOLTIGIEREN .....</b>	<b>28</b>
Juniorteam Leonberg in C-Kader berufen.....	28
<b>NACHRICHTEN AUS MARBACH .....</b>	<b>29</b>
Landbeschäler <i>NAHDMI ox</i> besticht bei Loreley-Distanz über 86 Kilometer.....	29
<b>STATISTIK 2008 .....</b>	<b>30</b>
Mitgliederstatistik des Landessportverbandes Baden-Württemberg 2008.....	30
Statistik: Pferdesportler und Pferde in Deutschland.....	30
<b>JAGDTERMINE.....</b>	<b>31</b>
Herbstzeit ist Jagdzeit – ein schönes Schauspiel ohne Blutvergießen .....	31
<b>BREITENSPORT REITEN UND FAHREN.....</b>	<b>34</b>
23. Fuhrmannstag in Pliezhausen .....	34
<b>PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG.....</b>	<b>36</b>
Marbacher Wochenende: Süddeutsche Sattelkörung und Reitpferdeauktion .....	36
Württembergischer Erfolgsbilanz bei den Bundeschampionaten 2008 .....	37
<b>WANDERN ZU PFERDE .....</b>	<b>39</b>
Wanderreiten im Naturpark Südschwarzwald.....	39
<b>MESSE-INFO .....</b>	<b>40</b>
PFERD STUTTGART: Stallgeruch in Hightech-Hallen .....	40
<b>BLICK ÜBER DIE LANDESGRENZE.....</b>	<b>41</b>
Goldener Zweibrücker Herbst 2008: Ein Festival der Pferdezucht .....	41
<b>AUS DEM WLSB .....</b>	<b>42</b>
2. Servicetag Sport des WLSB in Stuttgart .....	42
<b>TV - SERVICE PFERDESPORT .....</b>	<b>43</b>
<b>GELESEN IN .....</b>	<b>44</b>
Frauenpower an der Wiener Hofreitschule .....	44
<b>LINKS ZUM INTERNET .....</b>	<b>45</b>
<b>SERVICE .....</b>	<b>46</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	46
<b>IMPRESSUM: .....</b>	<b>46</b>

01. Oktober 2008

Seite 4

**Zum Geleit**

**Wenn der Mensch je eine  
große Eroberung gemacht hat,  
so ist es die,  
dass er sich das Pferd  
zum Freund gewonnen hat.**

Comte de Buffon

**THEMA 1: PFERDESCHÄNDER**

**Pferdeschänderei – ein aktueller Lagebericht**

**Ravensburg.** Was sich da im letzten halben Jahr in Baden-Württemberg im allgemeinen und im oberschwäbischen Kreis Ravensburg abspielt, ist haarsträubend. Die Pferdebesitzer sind aufgeschreckt, aufgewühlt und höchst besorgt. Die Lage stellt sich derzeit so dramatisch dar, dass der Pferdesportverband Baden-Württemberg Mitte September eine Presseerklärung zu den Vorgängen herausgab. Viele Redaktionen – ob Print oder elektronische Medien - haben diese aufgegriffen und veröffentlicht. Dafür dankt nicht nur der PRESSEDIENST. Auch die Gemeinde der Pferdebesitzer ist für die Unterstützung sehr dankbar. Immer wieder suchten deshalb Pferdebesitzer auch telefonisch den Kontakt mit dem Baden-Württemberger PRESSEDIENST oder dem Landesverband, um nach weiterem Rat zu fragen.

**Was hat sich im Einzelnen zugetragen?**

- 16. Januar 2008: Im Raum Tettngang wurde eine Ponystute im Genitalbereich verletzt. Das Tier musste schließlich eingeschläfert werden. Die Polizei nimmt an, dass es sich um den gleichen Täter handelt, der Ende Dezember 2007 ein Pferd bei Friedrichshafen misshandelt hatte.
- Mai 2008: Im Raum Reutlingen wurden Pferden Mähnen und Schweifhaare versengt

01. Oktober 2008

Seite 5

- 31.Aug./1.September 2008 Schändungen im Raum Ravensburg, 5 Pferde wurden schwer verletzt, eines musste eingeschläfert werden; auf Markdorfer Weiden wurden immer wieder Stallhalter weidender Pferde durchschnitten
- 18. September 2008: Die Biberacher Polizei ermittelt in einem Fall, bei dem der mutmaßliche Täter von einer Frau gestört wurde und trotz polizeilicher Suche entkommen konnte.

Die Polizeidienststelle in Biberach betonte in einer Presserklärung, dass sie mit Nachbardienststellen eng zusammenarbeite, in deren Bereichen Pferdeschändungen vorgekommen sind. Der Ravensburger Polizei-Pressesprecher Harald Wanner unterstreicht ebenfalls, dass die Polizei die Fälle von Pferdeschändungen sehr Ernst nimmt. Dennoch sei es eben äußerst schwierig, verwertbare Spuren sicherzustellen bzw. Täter zu stellen oder gar auf frischer Tat zu ertappen. Wenn Ermittlungen eingestellt würden, so geschehe das stets auf Anweisung der Staatsanwaltschaft, nicht durch die Polizei selbst, erläuterte Wanner dem PRESSEDIENST im Gespräch.

Wie Fälle von Pferdeschändungen zu beurteilen oder zu differenzieren sind, das beschreibt übrigens Alexandra Schedel-Stupperich, Diplombiologin von der Universität Göttingen in einem schon länger auf dem Markt befindlichen Buch „So schütze ich mein Pferd“. Hans Glindemann, Polizeibeamter am Landeskriminalamt Hamburg und passionierter Pferdeman, gibt im gleichen Buch wertvolle Hinweise, wie man seine Pferde, respektive seine Stallungen und Weiden besser schützen kann, ohne dass man sich finanziell ausbluten müsste. Das Buch „So schütze ich mein Pferd“ erschien bereits 2002 bei Müller-Rüschlikon, ISBN3-275-01324-6, hat 136 Seiten, weist zahlreiche Bilder auf und kostet 16 €.

## **THEMA 2:**

### **Demographischer Wandel – Herausforderungen für den Sport**

Der deutsche Sport steht vor einer seiner größten Herausforderungen: der demographische Wandel der deutschen Gesellschaft wirft seine Schatten mit Macht voraus. Der DOSB hat das Thema aufgegriffen und in einer breiter angelegten Aufarbeitung beschrieben. Der PRESSEDIENST greift das Thema auszugsweise auf, will einige Aspekte zitieren, weil auch der Pferdesport nicht von den kommenden Entwicklungen verschont bleiben wird. Zwar hat der deutsche Pferdesport schon reagiert und Ideen vorgestellt und eingeleitet, wie die Pferdesportvereine reagieren können. Dennoch brennt das Thema auf den Nägeln. Nachfolgend werden einige Passagen aus der DOSB-Internetplattform aufgegriffen und – gerafft – dargestellt:

Die der Quelle (<http://www.dosb.de/de/sportentwicklung/demographische-entwicklung/>) entnommenen Verlinkungen der Stichworte sind hier beibehalten worden, um dem Leser einen rascheren Zugriff auf das Original zu ermöglichen.

#### **Demographischer Wandel: Nachwuchsmangel, Alterung und Chancen**

Der demographische Wandel hat den Sport erreicht und wird ihn in vielfältiger Weise in Bewegung halten. In vielen Bereichen werden Nachwuchsmangel und gesellschaftliche Alterung unübersehbare Spuren hinterlassen - zweifelsfrei auch in unseren Vereinen und Verbänden. Dennoch bieten die sich ändernden Rahmenbedingungen gerade dem organisierten Sport keineswegs nur Risiken und Nachteile, sondern vor allem auch Chancen und Entwicklungspotenziale – und zwar auf breiter Ebene.

Vereine und Verbände sind daher aufgerufen, sich mit den Herausforderungen der Zukunft intensiver denn je auseinander zu setzen und mutig neue Wege zu gehen. Je früher das Wissen über Auswirkungen und Facetten des demographischen Wandels fester Bestandteil des aktiven Planens wird, desto leichter fällt die Beeinflussung des Geschehens. Agieren, nicht reagieren ist gefragt.

#### **Zahlen –Grundlagen der Internetplattform**

Unter **Demographie allgemein** erhalten Sie grundlegende Zahlen und Informationen rund um den demographischen Wandel. Sich abzeichnende Tendenzen, regionale Unterschiede und wegweisende Schnittstellen zum Sport sollen dabei genauer erörtert werden. Was konkrete Anpassungen der Vereine und Verbände an den demographischen Wandel betrifft, wird das Augenmerk des DOSB in Zukunft verstärkt auf folgenden Sportfeldern liegen:

**01. Oktober 2008**

**Seite 7**

### **Mitgliederentwicklung und Altersstruktur**

Nach Stand der Dinge wird sich der organisierte Sport bundesweit auf zwei demographisch bedingte Haupttendenzen einstellen müssen:

- 1.) Absolut betrachtet kann die Gesamtzahl der Mitglieder im organisierten Vereinssport analog zur Situation der Gesamtbevölkerung (zumindest moderat) sinken.
- 2.) Parallel dazu wird sich die Altersstruktur des organisierten Sports gravierend verändern. Die gesellschaftliche Alterung hat damit auch im Sport erheblichen und zugleich nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung in der Zukunft.

### **Kinder- und Jugendsport**

Schon heute prägen spielende Kinder immer seltener das Bild der Straßen – aus vielerlei Gründen. Die Lehrpläne werden straffer, Zeit- und Notendruck steigen. Den (multi-)medialen Verlockungen sind kaum noch Grenzen gesetzt. Hinzu kommt, dass auch das Kindsein als solches offenbar immer mehr an Bedeutung verliert bzw. elterlichem Pragmatismus zu weichen scheint. Kurz gesagt: Das gesellschaftliche Verhältnis zum Thema Kind ist in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten ungleich schwieriger, komplizierter geworden.

### **Familie und Sport**

(1) Die Gesamtzahl der Familien hat sich seit 1996 deutlich reduziert, laut Bundesamt für Statistik kontinuierlich von insgesamt 9,4 auf rund 8,8 Millionen. Besonders betroffen ist Ostdeutschland, wo die Zahl im angegebenen Zeitraum von über 2,2 auf rund 1,6 Millionen sank (-28%). Im Westen blieb sie dagegen nahezu konstant bei rund 7,2 Millionen.

(2) Parallel dazu haben die oben erwähnten Alternativ-Konstellationen des familiären Zusammenlebens sprunghaft an Relevanz hinzugewonnen. Seit 1996 stieg ihr Anteil um 30% auf etwa 2,3 Millionen, wohingegen die traditionelle Familie 16% einbüßte und „nur noch“ bei 6,5 Millionen liegt. Führend ist auch hier Ostdeutschland, wo Alleinerziehende und Patchwork-Konstellationen flächendeckend ca. 40% aller familiären Bindungen ausmachen. Teils deutlich geringer sind die Zahlen im Westen, wo vor allem in den südlichsten Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg verstärkt an traditionellen Bindungsmustern festgehalten wird.

01. Oktober 2008

Seite 8

### **Sport der Älteren**

Im Vergleich der bevölkerungswissenschaftlich relevanten Altersgruppierungen handelt es sich bei den über 60-Jährigen – speziell im Sport – um das einzige Segment mit erheblichen Wachstumspotenzialen. Unsere Vereine und Verbände konnten hier schon in der jüngeren Vergangenheit erhebliche Mitgliedererfolge verbuchen. Allein zwischen 2000 und 2007 stieg ihre Zahl von 2,6 auf rund 3,5 Millionen (+900.000).

Dennoch bleiben die Älteren im organisierten deutschen Sport bis heute vergleichsweise unterrepräsentiert. Ihr Organisationsgrad, d. h., der Anteil aktiv Sport treibender Personen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung bei den über 60-Jährigen liegt aktuell bei 25,3 % (m.) bzw. 11,9 % (w.). Zum Vergleich: Bei den 27- 40-Jährigen sowie bei den 41-60-Jährigen sind es grob 30% (m.) bzw. 20% (w.). Und bei den 7-14-Jährigen werden sogar Werte von 79% (m.) bzw. 60% (w.) erreicht. Doch auch im (hypothetischen) Fall gleichbleibend niedriger Organisationsgrade hat sich der Sport in den kommenden Jahrzehnten auf hohe Mitgliedererfolge bei den über 60-Jährigen einzustellen.

So jedenfalls lautet eine Kernaussage der Studie „Demografischer Wandel und organisierter Sport – Projektionen der Mitgliederentwicklung des DOSB für den Zeitraum bis 2030“. Demnach ist bei den Senioren bis 2030 allein aufgrund der sich zuspitzenden gesellschaftlichen Alterung mit einem Mitgliederzuwachs auf mehr als 4,6 Mio. zu rechnen. Relativ gesehen eine Steigerung von rund 50%.

### **Integration durch Sport**

Derzeit leben in Deutschland rund 82 Mio. Menschen, und mit insgesamt realistischen 100.000 Zuwanderern pro Jahr wird der Einwohnerrückgang bis zur Mitte des Jahrhunderts deutlich moderater ausfallen (ungefähr 71,5 Mio.). Dennoch beweisen die genannten Zahlen, wie wichtig Fragen der Zuwanderung für Deutschland inzwischen geworden sind. Kurzum: Der politisch lange Zeit vernachlässigte Bereich „Migration“ ist ein, wenn nicht **der** maßgebliche Bestandteil nachhaltigen Planens geworden. Weit über rein demographische Belange hinaus...

Im Umkehrschluss ist klar, dass wir uns auch im organisierten Sport mit mehr als 27 Mio. Mitgliedern und über 90.000 Vereinen trotz zahlreicher Erfolge in der jüngeren Vergangenheit noch intensiver um die Integration zugewanderter Mitbürger bemühen müssen.

### **Sport und Gesundheit**

**Lebensarbeitszeit:** Auch ökonomisch betrachtet führt an einer zielgerichteten Ausweitung des Gesundheitssports kein Weg vorbei. Laut Statistischem Bundesamt wird sich die Gesamtzahl der Bundesbürger im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 65 Jahren in den kommenden Jahren



01. Oktober 2008

Seite 9

signifikant reduzieren. – Von derzeit 50 Millionen auf rund 43 Mio. im Jahr 2030 (-14%) bzw. 37 Mio. im Jahr 2050 (-26%). Parallel dazu findet auch innerhalb der Erwerbsbevölkerung ein erheblicher Altersstrukturwandel statt mit folgender statistischer Konsequenz:

Der Anteil der *jungen Erwerbsbevölkerung* im Alter von 20 bis 29 Jahren wird sich voraussichtlich von derzeit 10 Millionen über 7,5 Mio. im Jahr 2030 (-25%) auf ungefähr 6,8 Mio. im Jahr 2050 (-32%) verringern.

Vergleichbar die Situation innerhalb der *mittleren Erwerbsbevölkerung* im Alter von 30 bis 49 Jahren: Sie wird von aktuell 25 Millionen über rund 20 Mio. (-20%) 2030 auf etwa 16 Mio. (-35%) im Jahr 2050 sinken.

Lediglich die *ältere Erwerbsbevölkerung* (50-65 Jahre) wird, von zunächst deutlichen Zuwächsen bis 2025 abgesehen, auch 2050 noch annähernd ihren Ausgangswert von knapp 15 Millionen beibehalten.

### **Das Ehrenamt / Bürgerschaftliches Engagement**

**Anerkennungskultur des Ehrenamts auf dem Prüfstand:** Die Anforderungsprofile verändern sich erheblich. Die sportliche und soziale Integration der Generationen und der verschiedenen Kulturen macht die Vereinsarbeit noch verantwortungsvoller, vielseitiger und potenziell zeitaufwändiger. Es scheint damit umso wichtiger, die Anreize zu engagierter Vereinsarbeit signifikant zu erhöhen. Sei es durch die (1) optimierte Verteilung von Aufgaben und Verantwortung, (2) projektbezogene bzw. zeitlich begrenzte ehrenamtliche Arbeit, (3) die Bewilligung von Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung oder (4) finanzielle/geldwerte Förderungen und Vergünstigungen. Es gibt viele Möglichkeiten ...

**Quelle:** <http://www.dosb.de/de/sportentwicklung/demographische-entwicklung/>

**01. Oktober 2008**

**Seite 10**

## **THEMA 3:**

### **Förderung der Special Olympics Reiter Baden-Württemberg**

**Bad Mergentheim.** Die Special Olympics National Games (SONG) 2008 in Karlsruhe sind beendet, das Feuer ist erloschen und die Special Olympics Fahne an die Freie Hansestadt Bremen, dem nächsten Ausrichter der Special Olympics Summer Games 2010, überreicht. Auch Special Olympics Reiter aus Baden-Württemberg waren mit Begeisterung bei den Spielen in Karlsruhe dabei, doch nun richtet sich ihr Augenmerk schon auf die nächsten SONG in Bremen und die World Games 2011 in Athen, auf die sie sich mit ihren Trainern in den nächsten zwei bis drei Jahren intensiv vorbereiten werden.

In Karlsruhe waren insgesamt 78 Reiter am Start. In Level A starteten zwei Reiter aus Baden-Württemberg: Harald Wiesler von den Johannes-Anstalten Mosbach gewann mit *Aladin* Gold; Birgit Altenbacher von der Dorfgemeinschaft Tennental erreichte mit *Montana* Bronze. In Level B waren 10 Baden-Württemberger dabei, von denen 5 eine Medaille erzielen konnten: Raphaela Richert von der Bruderhausdiakonie Fischerhof gewann auf *Montana* Gold. Silber gingen an Tanja Pulter von der Astrid-Lindgren-Schule Neckarsulm auf *Tinka* und an Friedrich Schuster von der Bruderhausdiakonie Fischerhof auf *Denis*. Zu Bronze ritten Karin Gellrich von der Lebenshilfe Heidenheim auf *Dorle* und Florian Kaplirz zu Sulewicz vom Verein Sprungbrett e.V. in Lauda-Königshofen auf *Romanze*. In Level C starteten 8 Reiter aus Baden-Württemberg. Es gewannen Raphaela Richert auf *Montana* Silber und Florian Kaplirz zu Sulewicz auf *Romanze* Bronze.

#### **Erfolg nur durch regelmäßiges Training und Turnierbesuche**

Erfolgreich können diese Reiter jedoch nur dann sein, wenn sie die Möglichkeit haben, qualifiziert und regelmäßig zu trainieren und an Turnieren teilzunehmen. Größtenteils sind die Special Olympics Reiter aus Baden-Württemberg jedoch Arbeitnehmer von Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder Sonderschüler von Schulen für Menschen mit geistiger Behinderung. Somit verfügen diese Athleten über sehr geringe Einkünfte/Taschengeld. Eigene Pferde sind in diesen Fällen in der Regel nicht vorhanden. Die Pferde werden von den jeweiligen vom DKThR anerkannten Anlagen zur Verfügung gestellt. Bei externen Veranstaltungen sind daher oft Leihpferde in Anspruch zu nehmen. Nur wenige Reiter verfügen über ein eigenes Pferd und werden im Training finanziell privat unterstützt.

#### **Sport fördert Entwicklung und Integration behinderter Menschen**

Athleten mit geistiger Behinderung sind immer auf Unterstützung anderer Menschen angewiesen. Doch wer einmal erlebt hat, wie Sport die Entwicklung und Integration eines Menschen mit geistiger Behinderung fördert, den lässt der Gedanke nicht mehr los, sich hier einzubringen,

diesen Menschen Gelegenheit zu verschaffen, sich zu beweisen. Ein Ziel ist dabei, sowohl den Bekanntheitsgrad der Special Olympics zu erhöhen als auch die Klassifizierung, speziell der Athleten im Pferdesport, zu verbessern. Auszubauen ist besonders nach den SONG Karlsruhe der gemeinsame Wettbewerb von Sportlern mit und ohne Behinderung. „Unified war schon in Karlsruhe ein Thema der National Games, wird aber zukünftig ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein“, äußerte nach den Spielen Sven Albrecht, Sportmanager der SO Deutschland.

### **Pferdesport bietet viele Möglichkeiten**

Der Pferdesport bietet schon von jeher eine hervorragende Möglichkeit, gemeinsam Sport zu treiben. Im Leistungssport findet dies für Reiter mit geistiger Behinderung – im Gegensatz zum Pferdesport für Menschen mit körperlicher Behinderung – bislang noch keine Anwendung. Das brachte die Landesbeauftragte des DKThR Ursula Besch und die Vorsitzende von Sprungbrett e.V. Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz auf die Idee, eine integrativ gerittene Quadrille einzustudieren, um auch den Athleten mit geistiger Behinderung die Möglichkeit zu eröffnen, ihr Vermögen öffentlich unter Beweis zu stellen, um Strukturen zu stärken und Vorurteile abzubauen, letztendlich um die Integration dieser Menschen in unsere Gesellschaft weiter zu vollziehen.

### **Grünes Licht für Projekt**

Das alles hat den Verein Sprungbrett e.V. mit Sitz in Lauda-Königshofen, der sich neben der Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt seit letztem Jahr auch für den Pferdesport für diesen Personenkreis engagiert, dazu veranlasst, beim Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) ein Projekt zu beantragen, das diesen Kriterien Rechnung tragen soll. Das DKThR hat dem Projekt inzwischen grünes Licht gegeben und damit eine finanzielle Basis für die Durchführung geschaffen. So sind in den nächsten zwei Jahren gemeinsame Lehrgänge für Trainer und Reiter aus Baden-Württemberg sowie die Teilnahme an integrativen Turnieren in Assamstadt (Norden) und auf den Immenhöfen (Süden) geplant. Eine integrativ gerittene Quadrille – vorgestellt bei den German Friendships in Herford 2009 und gegebenenfalls auf dem Galaabend des Weltkongresses für Therapeutisches Reiten 2009 in Münster – soll den Unified-Gedanken auch im Pferdesport für Menschen mit Behinderung umsetzen helfen.

**Kontakt:** Sprungbrett e.V., 1. Vorsitzende Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz,  
Gut Üttingshof 1, 97980 Bad Mergentheim, Tel. 07931-47530,  
Fax: 07931-959355  
[sprungbrett@gut-uettingshof.de](mailto:sprungbrett@gut-uettingshof.de) [www.sprungbrett-eineideestellsichvor.de](http://www.sprungbrett-eineideestellsichvor.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 12**

## **TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER**

### **Bisingen-Hohenzollern: Ein starkes Turnier mit viel Spannung**

2. – 5. Oktober 2008

**Bisingen-Hohenzollern.** Das Reitsportzentrum Bisingen-Hohenzollern ist einer der Turnierorte, bei dem die Reiter aufhorchen. Stets gibt es große Turniere und spannenden Sport. Beim Turnier vom 2.-5. Oktober 2008 werden zwei ganz unterschiedliche Disziplinen geboten: Im Fahrteil für Ponygespanne geht es um das Hindernisfahren in der Halle mit Geländehindernissen. Das Pony-Fahrchampionat ist dem Fahrsport in der Schleyerhalle nachempfunden und wird sicher genauso viel Spannung bringen. Diese Wettbewerbe sind in Klasse S ausgeschrieben.

Aber das Springen ist die Hauptsache beim Turnier. 18 Wettbewerbe sind ausgeschrieben, angefangen bei den Ponys über Klasse M. Daneben werden junge Pferde vorgestellt und dann geht es natürlich um großen Springsport: Sieben Springen der schweren Klasse sind ausgeschrieben. Das Hauptspringen in Klasse S\*\*\*\* mit Siegerrunde stellt stolze 10 000 Euro Preisgeld bereit. Im Programm steht auch eine Qualifikation für den BW-Landesbank Cup 2008, dessen Finale in der Schleyer-Halle in Stuttgart wartet. Insgesamt werden rund 35 000 Euro zu gewinnen sein.

**Kontakt:** Andreas Wittlinger, Tel.: 0172-8825326, Silke Vogt, ,Tel. 0173-3271675

### **Giengen/Brenz: Vier mal Vier-Sterne-Dressur**

2.-5. Oktober 2008

**Giengen/Brenz.** Da muss man sich schon die Augen reiben: Beim Dressurturnier in Giengen/Brenz glitzern die Sterne! Grand Prix steht über vier Wettbewerben, die allerfeinsten Dressursport versprechen: Kurz-Grand-Prix Klasse S\*\*\*\*, Grand Prix Klasse S\*\*\*\*, Grand Prix Kür Klasse S\*\*\*\* und der Große Preis Grand Prix Special Klasse S\*\*\*\*. 26 000 Euro stehen allein für diese vier Wettbewerbe zur Verfügung. Selbstredend ist, dass das Turnier deutschlandweit ausgeschrieben wurde und auch ausländische Reiter mit Gastlizenzen ebenfalls startberechtigt sind. Da geht was, könnte man sagen.

Das Programm beschränkt sich aber nicht auf den Spitzensport allein. Vier weitere schwere Dressuren werden geritten, darunter eine Qualifikation für den iWEST-Dressur-Cup, dessen Finale in der Schleyer-Halle in Stuttgart stattfinden wird. Fünf weitere Dressuren gibt es in

01. Oktober 2008

Seite 13

Klasse L und M. Wer sich also ein solch stattliches Turnier auf die Schultern lädt, der muss nicht nur gute Kontakte zu den Sponsoren haben (33.000 Euro Preisgeld) sondern auch eine stattliche, zuverlässige und leistungsfähige Turniermannschaft. Alles scheint in Giengen da zu stimmen.

Das Turnier in Giengen, bei dem die einheimischen Reiter auf die Weltklasse treffen, ist wohl das wichtigste Dressurturnier in Baden-Württemberg. Neben der letzten Qualifikation für den iWEST-Dressur-Cup steht die Entscheidung im Ponydressurpreis Baden-Württemberg an: Die zehn Besten aus der Pony-Dressur-Serie mit sechs Qualifikationen im ganzen Lande reiten um Sieg und Platz. „Wir haben ein wunderbares Nennungsergebnis“, schwärmte Turnierchefin Heidi Widenmann. Einen Hauch von Olympia bringt die Britin Emma Hindle mit auf die Ostalb. Sie belegte in Hongkong die Plätze vier, sechs und neun und am Ende den siebten Rang. Die 33-Jährige mit einem MBA-Universitätsabschluss reist aus dem hessischen Dreieich an. Der Schwede Patrick Kittel belegte bei Olympia im Grand Prix Platz 18. Die Waiblingerin Karen Tebar, international für Frankreich im Sattel, kann wieder mit ihrer Stute *Falada* rechnen. Die 44-Jährige Enkelin des Sägenherstellers Stihl gehört zu den Favoritinnen. Sie wird von ihrem im Dressursport bekannten Vater Willi Schetter unterstützt, der gerade seinen 70. Geburtstag feiern konnte.

Drei Medaillengewinner der letzten Landesmeisterschaft kommen ebenfalls nach Giengen: Landesmeister Christoph Niemann aus Mannheim, der „nebenbei“ auch Karen Tebar trainiert, Sabina Schrödter, Riedheim, mit ihrem erst achtjährigen Fuchshengst *Rejanfarms Charleston* sowie Michael Oldenbourg aus Köngen, ein Schüler von Olympiasiegerin Ulla Salzgeber. Heidi Widenmann rechnet mit jeweils 22 Reitern in den beiden Dressurprüfungen Grand Prix de Dressage. Nur 12 Pferde dürfen danach in der Grand Prix-Kür bei der „Nacht der Pferde“ am Samstagabend oder dem Giengener Championat am Sonntag antreten. Beide Wettkämpfe sind mit 8.000 Euro dotiert. In den beiden Qualifikationen können jeweils 5.000 Euro gewonnen werden.

### Höhepunkte aus dem Zeitplan:

Donnerstag, 2. 10. 2008

16.30 Uhr Dressurprüfung Klasse S\* – 7-9jährige Pferde

Freitag, 3. 10. 2008 (Tag der Deutschen Einheit)

08.30 Uhr St. Georg Special\* 7-9jährige Pferde

15.00 Uhr Kurz Grand Prix\*\*\*\* – Qual. für GP-Kür

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Oktober 2008**

**Seite 14**

Samstag, 4. 10. 2008

10.00 Uhr Intermédiaire I – Qual für iWEST Dressurcup  
14.00 Uhr Grand Prix de Dressage\*\*\*\* – Qual. für GPS  
20.00 Uhr Grand Prix Kür\*\*\*\*

Sonntag, 5. 10. 2008

09.30 Uhr Grand Prix Special\*\*\*\* Giengener Championat, Großer Preis der Stadt  
Finale Ponydressurpreis Baden-Württemberg  
15.00 Uhr Intermédiaire I – Kür, Qual. zum Finale im iWEST-Cup 2008

**Kontakt:** Heidi Widenmann, Tel: 0171-7620820, Detlev Pelz Tel. 0172-7411083  
**Presse:** Jörn Rebien, Tel. 0173-9434115 [hippopost@aol.com](mailto:hippopost@aol.com)

## **Kandern: Dressur und Springen in Klasse S mit Südbadischer Meisterschaft**

10.-12. Oktober 2008

**Kandern.** Kandern-Tannenkirch hat nicht nur den Charme des nahen Schwarzwaldes vorzuweisen sondern mit dem Reitverein PSG Kaltenherberge einen sehr rührigen Turnierveranstalter. Vom 10.-12. Oktober 2008 richtet der Verein ein Turnier für Dressur- und Springreiter aus, das sich sehen lassen kann: Zwei Wettbewerbe Klasse S\* stehen auf dem Programm. Dazu kommt ein Springen in Klasse S\*. Insgesamt wurden 24 Wettbewerbe ausgeschrieben. Im Rahmen des Turniers finden außerdem die Südbadischen Meisterschaften statt.

**Kontakt:** Heike Eckert-Haas, Tel. 0172-7384405

**01. Oktober 2008**

**Seite 15**

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

**Friedrichshafen-Ailingen**      Springen bis Klasse S\* und Ponywettbewerbe  
10.-12. Oktober 2008      Kont: Franz Brugger, Hagendorner Weg 7, FN-Ailingen

### **VIELSEITIGKEIT**

**Nussdorf**      Jugendturnier mit Vielseitigkeit  
18.-18. Oktober 2008      Kont: Gudrun Simmler, Tel. 07042-16730

**Waidhof-Inzlingen**      Vielseitigkeit – Regio-Turnier-  
19. Oktober 2008      Kont: Bernd Schäfer, Tel. 07854-980091

### **VIERKAMPF**

**Herbertingen**      Vierkampf: Dressur, Springen, Laufen, Schwimmen  
25.-26. Oktober 2008      Kont: Susanne Heinzelmann, Tel. 07586-5146

### **VOLTIGIEREN**

**Zaisenhausen**      Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren  
4.-5. Oktober 2008      Kont: Melanie Wanielik, Tel. 07258-1626

**Heddesheim**      Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren  
11.-12. Oktober 2008      Kont: Doris Molitor, Tel: 0162-8604498

**Tübingen**      Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren  
11.-12. Oktober 2008      Kont: Heide Pieper, Tel. 0177-6022633

**01. Oktober 2008**

**Seite 16**

## **TURNIERVORSCHAU für November 2008**

### **STUTTGART GERMAN MASTERS 2008**

19. bis 23. November 2008

**Stuttgart.** Medaillenfahrer aus der Weltmeisterschaft der Vierspännerfahrer greifen auch in diesem Jahr in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart zu den Leinen, um das Publikum mit ihren rasanten Fahrten zu begeistern, denn wenn die Vierspänner in die Hanns-Martin-Schleyer-Halle einfahren, hält es die Zuschauer vor Begeisterung nicht mehr auf den Sitzen. Das war in all den Jahren so, seit die Fahrer im Programm sind und das wird auch beim 24. Internationalen Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS (19. bis 23. November 2008) so sein. Am Freitag und Samstag starten die schnellen Männer um Preisgeld, Platzierung und Weltcup-Punkte. Fünf der sieben Teilnehmer holten bei der Weltmeisterschaft Anfang September in Beesd in Holland Medaillen. Favorit ist der aktuelle Weltmeister in der Einzel- und Mannschaftswertung, Ijsbrand Chardon, Niederlande, der im vergangenen Jahr beide Fahrwettbewerbe gewonnen hat. Der 47-Jährige sammelte 21 Landesmeistertitel, wurde viermal Weltmeister und sicherte sich dreimal den FEI Top Driver Award. 2005/2006 gewann er den Weltcup, 2004/2005 lagen er und Michael Freund am Ende gleichauf und teilten sich diesen Titel.

Mit Mannschafts-Silber und als Fünfter der Einzelwertung kehrte Christoph Sandmann aus Lähden von der WM zurück. Die beiden Ungarn József Dobrovitz (Einzel-Vierter) und Zoltán Lázár (Siebter) holten im Team die Bronzemedaille. Der Schweizer Werner Ulrich, 1991 und 1998 Einzel-Weltmeister, wurde in Beesd Vierter mit dem Team und Achter in der Einzelwertung.

#### **Michael Brauchle fährt mit Wildcard**

Die Wildcard der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und des Veranstalters erhält der 18-jährige Michael Brauchle aus Lauchheim, der in den Niederlanden ebenfalls im deutschen Silber-Team fuhr und im Einzel den beachtenswerten neunten Platz belegte. Die Wildcard des Weltreiterverbandes soll – so der Vorschlag der Organisatoren der STUTTGART GERMAN MASTERS – der 26-jährige Christian Plücker aus Waldeck erhalten, der bei der WM als Einzelfahrer Platz 25 belegte. Brauchle und Plücker sind Mitglieder der Perspektivgruppe Fahren unter der Leitung von Bundestrainer Ewald Meier, Meißenheim. Die Gruppe wird von „Mr. Fahrsport“ Michael Freund trainiert. „Mit der Vergabe der Wildcards an die beiden Nachwuchsfahrer ist Stuttgart richtungsweisend für den spritzigen, jungen Fahrsport“, sagte Turnierleiter Gotthilf Riexinger.



**01. Oktober 2008**

**Seite 17**

### **Vorschau auf das sonstige Programm**

Insgesamt wurden 25 Wettbewerbe ausgeschrieben. Die Springreiter messen sich dabei in 13 Wettkämpfen, natürlich allesamt in Klasse S ausgeschrieben. Aus Baden-Württemberger Sicht interessiert vor allem der Ausgang des BW-Bank Hallenchampionats, für das sich die Reiter aus dem Lande während der grünen Saison qualifizieren konnten. Für die internationalen Springen gibt es wie immer keine Grenzen, denn allein fünf Wettbewerbe werden in Klasse S\*\*\*\* ausgetragen: ein Springen Klasse S\*\*\*\* mit Stechen, dazu zwei Qualifikationen Klasse S\*\*\*\* zum Mercedes German Master (Klasse S\*\*\*\*) um 50 000 Euro. Als Krönung gibt es den Großen Preis von Stuttgart mit 100 000 € Preisgeld. Die deutschen Vielseitigkeits-Goldreiter treten in Stuttgart in einem Zeitspringen „Indoor Derby mit Naturhindernissen“ an.

Die Dressurfans freuen sich auf die deutschen Goldreiterinnen. Der Dressurteil des Turniers ist mit acht hochkarätigen Wettbewerben ausgeschrieben, als Höhepunkt wie immer Kür und Grand Prix Special. Aus Baden-Württemberger Sicht wird es im iWEST-Cup spannend, denn das Finale findet in Stuttgart statt. Auch hier konnten sich die Reiter des Landes während der grünen Saison qualifizieren.

Wer sich in die Starterlisten eintragen wird, steht jedoch erst mit dem Nennungsschluss Anfang November fest, Teilt das Pressebüro des Turniers mit.

### **Dressurstunde mit Isabell Werth**

Für die Dressurfreunde der Vereine des Landes gibt es ein Wiedersehen mit Isabell Werth, Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin. Sie gibt im Vorfeld des Internationalen Reitturniers STUTTGART GERMAN MASTERS jeweils eine Reitstunde bei zwei Reitvereinen in Baden-Württemberg. Bewerben können sich Vereine Online bis zum 30. Oktober 2008.

Eintrittskarten für das 24. Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS kosten zwischen fünf und 40 Euro, Tageskarten zwischen 21 und 70 Euro. Dauerkarten gibt es zum Preis von 139, 169 und 199 Euro. Alle Preise sind inklusive aller Vorverkaufsgebühren, zuzüglich fünf Euro Versandkosten. Die Karten an der Tageskasse kosten 2,50 Euro mehr als im Vorverkauf über den EASY TICKET SERVICE, Telefon (07 11) 2 55 55 55, Fax (07 11) 2 55 55 66, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über das Internet ([www.easyticket.de](http://www.easyticket.de) oder [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)).

**Kontakt:** MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Tel. 0711-902340,  
Fax 0711-9023499, [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)  
[www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 18**

## **IM STENOGRAMM**

### **Bitz: Westernreiter treffen sich zur Fachtagung Reining**

17. Oktober 2008

**Bitz.** Regionale Fachtagungen und Seminare zählen zum Angebot der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Eingeladen zu diesen Veranstaltungen sind alle Pferdesportinteressierten. In Baden-Württemberg treffen sich die Westernfreunde in Bitz am Freitag, 17. Oktober 2008, zum Thema Ausbildung von Reining-Pferden. Ursprünglich im „Wilden Westen“ Amerikas beheimatet, findet das Westernreiten auch in Deutschland – der Hochburg der klassischen Reiterei – immer mehr Freunde. Ein Grund also, sich intensiver über die Anforderungen im Westernreiten an Pferd und Ausrüstung zu informieren und sich von einem Könnern seines Fachs die Grundzüge der Ausbildung und des Trainings von Reining-Pferden zeigen zu lassen. Westernreiter Grischa Ludwig lädt am Freitag, 17. Oktober 2008, ein zu einem Besuch seines Ausbildungs- und Trainingsstalls „Schwanelhof“ auf der Schwäbischen Alb. Der zweifache Deutsche Reining-Meister und Mannschafts-Europameister 2007, der seit 1997 gemeinsam mit der Pferdewirtschaftsmeisterin Sylvia Maile sein Gestüt der LQH (Ludwig Quarter Horses) betreibt, geht in seinen Ausführungen auch auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen klassischer Dressur und Reining ein. Eine Hofbesichtigung und Diskussion runden die Veranstaltung ab. Die Regionaltagung beginnt um 17 Uhr und kostet 10 Euro pro Person inklusive eines Imbisses.

**Kontakt:** PM – Warendorf Tel. 02581-6362111.

### **Keine weiteren Medikationsfälle bei deutschen Reitern**

**Warendorf (fn-press).** Die Gerüchte um einen weiteren positiven Medikationsfall bei einem deutschen Reiter bei den Olympischen Spielen in Hongkong haben sich nicht bestätigt. Dies teilte die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) dem Generalsekretär der deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Dr. Hanfried Haring, mit. „Alle Untersuchungen sind abgeschlossen. Der südamerikanische Fall war der letzte, so dass keine weiteren positiven Medikationskontrollen von den Olympischen Spielen in Hongkong zu erwarten sind“, erklärte Haring.

## **Verband und Veranstalter intensivieren Kampf gegen Doping**

**Warendorf (fn-press).** Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat in Zusammenarbeit mit den führenden Turnierveranstaltern in Deutschland eine Verschärfung der Maßnahmen im Kampf gegen Doping im Pferdesport vereinbart. Anlass der Verschärfung waren die jüngsten Fälle unerlaubter Medikationen beziehungsweise Dopingfälle bei den Olympischen Spielen in Hongkong. Vier Springpferde wurden auf die im Wettkampf verbotene Substanz Capsaicin positiv getestet. Unter ihnen auch der deutsche Schimmelwallach *Cöster*, geritten von Christian Ahlmann, Marl. Im Rahmen eines Treffens in Hamburg haben sich der deutsche Dachverband der Reiter und die Turnierveranstalter auf folgende Maßnahmen geeinigt:

Ab sofort wird die Anzahl der Dopingproben bei den führenden Veranstaltungen in hoch dotierten Prüfungen angehoben. Zudem erhöhen die Veranstalter die Anzahl an Pferdekontrollen während des Turniers. Bereits bei den Turnieren in Münster, Paderborn, Hannover und Donaueschingen wurden diese Maßnahmen eingesetzt. „Nirgendwo in der Welt sind die Dopingvorkehrungen so scharf wie in Deutschland, allerdings ist unser Netz noch nicht engmaschig genug“, sagte der FN-Generalsekretär, Dr. Hanfried Haring, der den Anti-Doping-Pakt begrüßte. Auch das FN-Präsidium verabschiedet einen Grundsatzbeschluss, der weitere Maßnahmen im Kampf gegen Doping zur Folge hat. „Diese Bestimmungen greifen solange, bis die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) zusätzliche Schritte gegen Doping beschlossen hat“, so Haring weiter. Bereits jetzt hat die FEI die Umsetzung eines Verfahrens angekündigt, um gerade Manipulationen an Pferdebeinen besser nachweisen zu können. Mittels Thermografie, also einer Wärmekamera, möchte die FEI dem Missbrauch verbotener Substanzen sowie unerlaubter Einwirkungen am Pferdebein aufdecken. Voraussichtlich soll die Thermografie bereits Anfang kommenden Jahres eingesetzt werden.

## **„Arnold-Sisters“ reiten für Deutschland**

**Kirchheim/Teck.** Die Teilnehmer für die WM der Distanzreiter vom 6. bis 9. November 2008 in Terengganu/Malaysia stehen fest. Aus Baden-Württemberg sollen Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck mit *Jestime* und Sabrina Arnold, zur Zeit in Frankreich lebend, mit *Toni Maccaroni* sowie Belinda Hitzler aus Dillingen mit *Iris de Soult* die deutschen Farben bei der WM in Malaysia vertreten.

**01. Oktober 2008**

**Seite 20**

## **NACHGEREICHT**

### **WM Vierspänner: Deutsche Mannschaft holt Silber**

**Lauchheim.** Bei den Weltmeisterschaften der Vierspänner-Fahrer im holländischen Beesd (3./7. September 2008) errang das deutsche Team die Silbemedaille. Mitgefahren zum Erfolg ist auch der aus Lauchheim kommende Michael Brauchle, der zusammen mit Christoph Sandmann aus Lähden und Ludwig Weinmayr aus Fischbachau auf 292,7 Punkte kam. Gold ging an die Holländer mit 277,7 Punkten, Bronze errang Ungarn (293,7). In der Einzelwertung kam Michael Brauchle auf den sehr respektablen Rang 9.

### **Max Dangel erreicht Platz drei in Donaueschingen**

**Giengen/Brenz/Lauchheim** Beim Internationalen Springturnier vom 18. bis 21. September in Donaueschingen erreichte der Vierspännerfahrer Max Dangel vom Reit- und Fahrverein Giengen Platz vier beim Fahrwettbewerb Großpferde. Steffen Brauchle aus Lauchheim errang mit seinem Pony-Vierspänner den Sieg.

### **Hannelore Brenner brillierte in Hongkong**

**Hemsbach.** Die Paralympics Hongkong vom 6.-7. September 2008 brachten auch für deutsche Reiterinnen wunderbare Erfolge. Aus Baden-Württemberg kommt Hannelore Brenner, Hemsbach, mit Medaillen nach Hause. Sie gewann im deutschen Team die Silbemedaille mit ihrem Pferd *Women of the World*. Mit im Silberteam waren Britta Näpel aus Wonsheim mit Cherubin, Angelika Trabert aus Dreieich mit *Londria*, Steffen Ziebig aus Arnsdorf mit *Waldemar*.

Hannelore Brenner, die auch die Grade III Einzelaufgabe ritt, errang in dieser Disziplin die Goldmedaille vor Dänemark und ihrer Mannschaftskollegin Bettina Eistel aus Riepsdorf. In der Kür Grade III war die Hemsbacherin ebenfalls nicht zu schlagen: Sie gewann die Goldmedaille vor Großbritannien und Dänemark.

**Weitere Informationen:** [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 21**

## **Bronze für den RV Bottwartal**

**Bottwartal/Herford.** Beim Deutschen Quadrillenchampionat in Herford kam die Mannschaft des Reitvereins Bottwartal bei den Achterquadrillen auf Rang drei und gewann die Bronzemedaille. Am Start waren zwölf Mannschaften. Der RV Bottwartal, Gewinner des Landeschampionats der Quadrillenreiter 2008, war die einzige Mannschaft aus Baden-Württemberg. Die Mannschaft Bottwartal startete bei den klassischen Quadrillen, geritten wird hier auf dem Niveau der Klasse A, mit folgenden Reiterinnen: Katrin Sartorius, Ute Schmierer, Rebekka Schwindt, Karen Pfeiffer, Lia Christin Gerst, Joana Singer, Anne-Katrin Lorenz und Amaya Hertwig.

Bei den Themenquadrillen ritten die Aktiven des RV Bottwartal zwei Viererquadrillen. Zu einem Querschnitt aus verschiedenen Filmmusiken zeigten Amaya Hertwig, Anne-Katrin Lorenz, Karen Pfeiffer und Ute Schmierer ihre Kür. Sie erreichten damit Rang fünf. Die Reiterinnen Sonja Singer, Katrin Sartorius, Lia Christin Gerst und Rebecca Schwindt hatten als Motto spanische Impressionen gewählt. Mit dieser Kür belegte die Mannschaft Rang sieben. Insgesamt gingen bei den Themenquadrillen neun Mannschaften an den Start.

K/E

## **Mahlke-Clan erfolgreich**

**Schramberg-Mössingen/Ofterdingen.** Bei der Weltmeisterschaft und der Jugend-Europameisterschaft im Orientierungsreiten zeigten sich baden-württembergische Reiter von ihrer besten Seite. In Lamotte-Beuvron, Frankreich, holte das deutsche Team Mitte September hinter Frankreich, der Schweiz und Österreich Rang vier. Zum Team gehörten Bettina Klingmüller, Ofterdingen, mit *Barlo*, Caroline Mahlke mit *Chris JH*, Beatrix Mahlke mit *Jarrito* und Florian Mahlke (alle drei Schramberg-Mössingen) mit *Captain Stuart*. In der Einzelwertung lag Bettina Klingmüller auf Rang 13, Caroline Mahlke auf Platz 23 und Beatrix Mahlke wurde 32.

Bei der Europameisterschaft der Jugend wurde das deutsche Team Sechster. Dazu gehörten Lena Lefèvre aus Sulz-Hopfau und Lisa Plocher aus Sulz-Holzhausen sowie Wiebke Reinker aus Gruibingen.

**01. Oktober 2008**

**Seite 22**

### **Jürgen Kurz erfolgreich im Ausland**

**Leingarten.** Jürgen Kurz, erfolgreicher Springreiter aus Leingarten, stellte im slowenischen Ugar beim CSI\*\*\* Mitte September seine Klasse unter Beweis. Im Welt-Cup-Springen landete er auf Platz sechs, den Großen Preis sicherte er sich mit seinem Pferd *Aisha*.

**01. Oktober 2008**

**Seite 23**

## **NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND**

### **Waldshut-Tiengen: Landesmeisterschaft der Vierkämpfer**

18.-19. Oktober 2008

**Waldshut-Tiengen.** Die Vierkämpfer des Landes treffen sich Mitte Oktober in Waldshut-Tiengen, um ihre Landesmeister zu ermitteln. Der Vierkampf umfasst Schwimmen, Laufen, Dressur und Springen. Die Veranstaltung ist für Vereinsmannschaften und offene Mannschaften ausgeschrieben. Dazu kommen weitere Wettbewerbe mit Einzelwertungen.

**Kontakt:** Hannes Wendt, Tel: 0171-1933533

### **Erster Landesjugendtag in Stockach**

1. November 2008

**Kornwestheim/Stockach.** Der Jugendausschuss des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg veranstaltet erstmals einen Landesjugendtag. Junge Pferdesportler sollen sich hier begegnen, austauschen und informieren. Das Programm ist in erster Linie auf junge Menschen bis Mitte 20 ausgerichtet.

Der 1. Landesjugendtag hat nicht den Anspruch auf Perfektion, ist doch das erste Mal immer Pionierarbeit. Aber alle, die am 1. November 2008 dabei sind, haben die Möglichkeit, den nächsten Landesjugendtag 2009 aktiv mitzugestalten. Landesjugendwart Falk-Ingo Kettlitz aus Bad Saulgau freut sich auf viele junge Pferdesportler, die diesen Tag nutzen sollen, um den Pferdesport in Baden-Württemberg zukunftsgerecht zu machen. Der genaue Ablaufplan wird im Internet veröffentlicht: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Geplant sind Vorträge zu verschiedenen Themen: Erste Hilfe am Pferd, Was dem Pferd auf den Magen schlägt, Freiwilliges Soziales Jahr im Reitsport (FSJ), Themen aus dem Juleika-Lehrgang, Kindgerechtes Reiten, WBO und Jugendarbeit, Reitergymnastik, Motivation zur Jugendarbeit, Zusammenarbeit Jugend und Vereinsvorstand, Mentales Training, Freizeitgestaltung im Verein. Daneben werden WBO gerechte Prüfungen bzw. Veranstaltungen erarbeitet. Lukas Vogt, Breitensportbeauftragter des Württemberger Verbandes, bietet im Rahmen der Tagung Prüfungen zum Basispass an, die allerdings zusätzliche Kosten von ca. 10 Euro verursachen.

**01. Oktober 2008**

**Seite 24**

## **NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG**

### **Ulm/Neu Ulm. Württembergische Mannschaftsmeisterschaften**

17.-19. Oktober 2008

**Ulm/Neu Ulm.** Die Pferdesportkreise des Württembergischen Pferdesportverbandes treffen sich in Ulm/Neu Ulm wieder zu ihrer jährlichen Meisterschaft, bei der die besten Teams um Sieg und Platz antreten. 17 Wettbewerbe in Dressur und Springen wurden ausgeschrieben und für alle Altersklassen differenziert.

**Kontakt:** Marion Eckhardt, Tel. 0179-7408505

### **Projekt "Schule und Verein" des WPSV**

**Kornwestheim.** Der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) schreibt in diesem Jahr erstmalig das Projekt „Schule und Verein“ aus. Die Ausschreibung richtet sich an alle Pferdesportvereine in Württemberg, die dafür ausgeschütteten Mittel werden vom WPSV zur Verfügung gestellt. Der Besondere Einsatz der Vereine in Zusammenarbeit mit Schulen wird in diesem Schuljahr besonders belohnt. Vereine, die mit Schulen im Schuljahr 2008/2009 kooperieren und sich hier über das Maß der herkömmlichen Vereinsarbeit engagieren, können sich beim WPSV für eine finanzielle Unterstützung ihres Projekts bewerben. Der WPSV unterstützt die besten zehn Projekte mit insgesamt bis zu 4.000 Euro, alle teilnehmenden Vereine erhalten eine Urkunde. Einsendeschluss ist der 3. November 2008. Weitere Infos beim WPSV bei Gabriele Knisel-Eberhard unter der Rufnummer 07154-8328 - 30, [knisel@wpsv.de](mailto:knisel@wpsv.de) *WPSV*

### **Wolfgang Walter mit Gold ausgezeichnet**

**Ellwangen.** Während des Schauabends bei den Ellwanger Pferdetagen Mitte September wurde Wolfgang Walter aus Ellwangen mit der Goldenen Ehrennadel des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) ausgezeichnet. Frank Reutter, Vorsitzender des WPSV, hielt die Laudatio und überreichte die Ehrennadel.

Wolfgang Walter engagiert sich seit über 30 Jahren ehrenamtlich im Pferdesportkreis (PSK) Ostalb. Von 1976 bis 1999 war er zweiter Vorsitzender des PSK Ostalb. Seit 1999 ist er erster Vorsitzender. Bei den Ellwanger Pferdetagen, die in diesem Jahr zum sechsten Mal veranstaltet



**01. Oktober 2008**

**Seite 25**

wurden, ist er ein „Mann der ersten Stunde“ und einer der Initiatoren dieses Pferdefestes. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er schon 1996 mit der Silbernen Ehrennadel des WPSV und 2006 mit der FN Plakette für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Als aktiver Reiter war Wolfgang Walter bis zur Klasse S im Springen unterwegs, bevor er 1992 seine aktive Laufbahn beendete. Sein Herz schlägt aber nicht nur für den Sport, sondern auch die Pferdezucht. Hier hat er sich einen Namen über seine Heimatgemeinde hinaus gemacht. Gke

**01. Oktober 2008**

**Seite 26**

## **NACHRICHTEN AUS NORDBADEN**

### **Karlsruhe-Durlach: Nordbaden sucht Voltigier-Meister 2008**

18.-19. Oktober 2008

**Karlsruhe-Durlach.** Die Nordbadischen Meisterschaften der Voltigierer finden Mitte Oktober in Karlsruhe-Durlach statt. Doppel-, Einzel- und Gruppenvoltigierer treten dabei an, um die Meisterschaft zu erringen. Insgesamt sind 15 Wettbewerbe vorgesehen.

**Kontakt:** Birgit Toussaint, Tel. 0721-683164

**01. Oktober 2008**

**Seite 27**

## **NACHRICHTEN AUS SÜDBADEN**

### **Buggingen: Südbadische Meisterschaften im Vierkampf**

25.-26. Oktober 2008

**Buggingen.** Der Markgräfler Reitverein Buggingen ist Gastgeber der Südbadischen Meisterschaft der Vierkämpfer sowie der Ringmeisterschaften Oberrhein. Vom 25.-26. Oktober treffen sich die Vierkämpfer zum Schwimmen, Laufen, Dressur- und Springreiten.

**Kontakt:** Iris Keller, Tel: 07631-74429

**01. Oktober 2008**

**Seite 28**

## **VOLTIGIEREN**

### **Juniorteam Leonberg in C-Kader berufen**

**Leonberg.** Nach seinen nationalen und internationalen Erfolgen wurde das Juniorteam des RFV Leonberg mit Longenführer Wolfgang Renz in den Bundes-C-Kader berufen. Die Mannschaft von Wolfgang Renz hatte bisher eine tolle Saison 2008. Zum Saisonauftakt an Ostern in Saumur/Frankreich belegte die Gruppe Rang zwei in einem internationalen Starterfeld. Beim Mannschaftsvergleich der Pferdesportkreise Württembergs in Ulm-Wiblingen sicherte sich die Mannschaft den Sieg. Mit der Kür zur Musik aus Schwanensee sicherten sich die Leonberger schließlich beim Preis der Besten in Krumke, Sachsen-Anhalt, Rang drei. Der Preis der Besten ist die erste nationale Standortbestimmung und gleichzeitig Sichtung für die deutschen Voltigierer für das Championat. Beim internationalen Turnier in Wien konnte das Team ebenfalls den Sieg für sich verbuchen. Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Voltigierer in Zaisenhäusern errang die Gruppe den Titel. Zum Saisonhöhepunkt, der Deutschen Meisterschaft in Hohenhameln, war die Mannschaft topfit und gewann die Bronzemedaille. Am Start waren hier insgesamt 21 Mannschaften.

**01. Oktober 2008**

**Seite 29**

## **NACHRICHTEN AUS MARBACH**

### **Landbeschäler *NAHDMI ox* besticht bei Loreley-Distanz über 86 Kilometer**

**Marbach** (HuL Marbach). Dass sich Schönheit und Leistung nicht ausschließen, bewies der Marbacher Vollblutaraber *NAHDMI ox* beim 86-km-Distanzritt auf der Kauber Platte nahe dem Loreleyfelsen am Rhein. Unter schwierigsten Bedingungen - ununterbrochener Regen machte das Geläuf extrem tief - erreichte der von Hauptsattelmeister Horst König vorgestellte Schimmelhengst den hervorragenden zweiten Platz bei seinem zweiten Start in einem Distanzrennen. Der rein ägyptisch gezogene Hengst stammt aus der Zucht des Haupt- und Landgestüts Marbach. Er begeisterte auch beim Vet-Check, denn „traumhaft“ waren seine Pulswerte, die sich jeweils im Optimalbereich bewegten. Sieger der für alle arabischen Pferde offenen Wertungsprüfung der Araber Weltweit Trophy 2008 wurde *Rushing Hill Halef* unter Michaela Kondr aus Schmelz.

Weitere Informationen zum Distanzritt: [www.vollblutaraber.de](http://www.vollblutaraber.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 30**

## **STATISTIK 2008**

### **Mitgliederstatistik des Landessportverbandes Baden-Württemberg 2008**

**Stuttgart.** Der Landessportverband Baden-Württemberg führt genau Buch über die Mitgliederbewegungen der einzelnen Sportfachverbände mit ihren insgesamt 3.769.910 Vereinen im Lande. Für 2008 liegt die neueste Statistik vor. Danach gelten für den Pferdesport folgende Zahlen: Die Zahl der Mitglieder im Pferdesportverband hat sich von 2007 auf 2008 nur geringfügig verändert: 2007 waren im Pferdesport 104.821 Mitglieder registriert, für 2008 ergab sich ein Rückgang von 0,01 Prozent auf 104.811. Der Verband zählt insgesamt über 850 Reitvereine in allen drei Regionalverbänden.

### **Statistik: Pferdesportler und Pferde in Deutschland**

**Warendorf.** Nach den Untersuchungen des Marktforschungsinstitutes IPSOS, die im Auftrag der FN im Jahre 2001 durchgeführt wurde, reiten in der Bundesrepublik Deutschland regelmäßig 1.240.000 Menschen (ab 14 Jahren). Rechnet man Jugendliche unter 14 Jahren hinzu, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 1.600.000 bis 1.700.000 aktiven Reitern. Der Anteil der Jugendlichen unter 14 Jahren beträgt nach Kenntnissen der FN bei den Vereinsmitgliedern zirka 25 Prozent. Nach der FN-Marktanalyse würden mindestens weitere 870.000 Menschen (ab 14 Jahren) in Deutschland gerne reiten, tun dies jedoch zur Zeit noch nicht. Einschließlich der Jugendlichen unter 14 Jahren ergibt sich hier eine Gesamtzahl von fast 1.100.000 Reitern. Generell am Thema Pferd und Pferdesport interessiert sind neben den aktiven und potentiellen Reitern 8.740.000 Menschen (ab 14 Jahre) in Deutschland. Einschließlich der Jugendlichen unter 14 Jahren ergibt dies eine Gesamtsumme von zirka 11.000.000 Menschen.

*FN*

**01. Oktober 2008**

**Seite 31**

## **JAGDTERMINE**

### **Herbstzeit ist Jagdzeit – ein schönes Schauspiel ohne Blutvergießen**

Jagdreiten hat Tradition und ist meist der schönen Jahreszeit, dem bunten Herbst, vorbehalten. In Deutschland ist die Jagd zu Pferd auf lebendes Wild seit Jahrzehnten verboten. Die Tradition aber lebt fort. Das Jagdreiten gilt als reines Freizeitvergnügen mit festen Formen des Umgangs der Reiter mit Pferd und Hundemeute. Für die Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen bietet das Jagdreiten eine Fülle von Stoff für gute Reportagen und tolle Fotos. Sie werden gebeten, sich mit den jeweiligen Veranstaltern in Verbindung zu setzen.

Nachstehend werden Jagdtermine veröffentlicht, soweit sie der Redaktion des PRESSEDIENSTES bekannt sind. Jagden werden mit Hundemeute (Schleppjagd) oder ohne geritten.

**Freitag, 3. Oktober 2008 in Mehrstetten:**

Jagd mit der SHC-Meute über 18 Kilometer mit französischen Hirschhunden.

**Kontakt:** Frieder Arnold, Tel. 07381-3656

**Freitag, 3. Oktober 2008 in Pfullingen:**

Hubertusjagd auf dem Pfullinger Gielsberg.

**Kontakt:** Telefon: 07121-754522

**Sonntag, 05. Oktober 2008 in Wiernsheim:**

**Kontakt:** Volker Pfisterer, Tel. 01718250313

**Samstag, 11. Oktober in Beckingen:**

15 km mit 6 Schleppen und ca. 25 Sprüngen. Sandboden, hauptsächlich Wald, dadurch keine Wetterabhängigkeit, nettes gemeinsames Beisammensein in der Reithalle des RV Beckingen.

**Kontakt:** A. Koch, Tel. 01704778351

**Samstag, 11. Oktober in Baden-Baden:**

Schleppjagd über 20 Kilometer auf ausgesuchten Strecken in den Höhenlagen des Baden-Badener Stadtwaldes.

**Kontakt:** HannesScherer@aol.com

**01. Oktober 2008**

**Seite 32**

**Samstag, 18. Oktober 2008 im Haupt- und Landgestüt Marbach:**

Traditionell schöne Jagd auf dem tollen Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach. Die langgezogenen Schleppen über weite Wiesenflächen lassen alle Teilnehmer schwärmen. Hügeliges Gelände mit guter Streckenführung. 80 – 100 cm Sprünge, die alle umritten werden können.

**Kontakt:** Dr. D. Förschler, Tel. 07032 / 24912

**Sonntag, 19. Oktober 2008 in Mannheim-Neckarau:**

Badische Dragoner-Meute

**Kontakt:** Hermann Laier, Tel. 07251-71160

**Sonntag, 19. Oktober 2008 in Forst:**

Badische Dragoner-Meute

**Kontakt:** Hermann Laier, Tel. 07251-71160

**Sonntag, 26. Oktober 2008 in Eggenstein:**

17 km, 20 Sprünge, alle umreitbar. Herrliche Jagd durch das ebene Rheingebiet, über Wiesen und Felder. Schluss-Schleppe ca. 4 km lang

**Kontakt:** W. Hauck, Tel. 0721 707306

**Sonntag, 26. Oktober 2008 in Gerstetten:**

24. Meutejagd mit französischen Hirschhunden des SHC. 12 Schleppen sind vorgesehen, über 16 Kilometer verteilt.

**Kontakt:** Jutta und Harald Neun, Tel. 07323-919310

**Montag, 27. Oktober 2008 in Ellwangen:**

Hardt Meute über 16 Kilometer, 8 Schleppen, 40 Sprünge

**Kontakt:** Geschäftsstelle Hardt-Meute/Badischer Schleppjagdverein, Tel. 0721-707306

**Samstag, 01. November 2008 in Friedrichsruhe:**

Ca. 6 Schleppen mit ca. 15 Sprüngen durch das Saaltal, Hubertusjagd mit toller musikalischer Begleitung durch die Jagdhornbläser. Viele Bachdurchquerungen.

**Kontakt:** W. Münch, Tel. 07940 / 8229

**Sonntag, 2. November 2008 in Sigmaringen-Inzigkofen – Paulter Hof:**

Schleppjagd des SHC

**Kontakt:** Dr. Wilfried Veitinger, Tel: 07391-6276



# PRESSEDIENST

## REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 33**

**Sonntag, 2. November 2008 in Hitzkofen, Familie Multrus:**

Schleppjagd des SHC

**Kontakt:** Dr. Wilfried Veitinger, Tel: 07391-6276

**Sonntag, 09. November 2008 in Mannheim-Friedrichsfeld:**

Tolle Jagd auf den Sandwegen des Mannheimer Reitvereins, daher fast wetterunabhängig.  
Viele wunderbare Sprünge im Wald, die alle umritten werden können. Mit Nichtspringerfeld.

**Kontakt:** A. Theobald, Tel. 0621-791570

**01. Oktober 2008**

**Seite 34**

## **BREITENSORT REITEN UND FAHREN**

### **23. Fuhrmannstag in Pliezhausen**

12. Oktober 2008

**Pliezhausen.** Der Fuhrmannstag von Pliezhausen hat eine lange Geschichte, denn die Veranstaltung findet zum 23. Male statt. Ausrichter ist der Reit- und Fahrverein Pliezhausen. Am 12. Oktober treffen sich Fuhrleute aus ganz Baden-Württemberg auf der Reitanlage des Vereins, um ihr Können im Holzrücken, Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren und Wettpflügen zu demonstrieren.

Ein besonderer Leckerbissen für Zuschauer und Fahrer ist die Baden-Württembergische Meisterschaft im Holzrücken. Bei diesem spannenden Wettkampf kommt es darauf an, mit einem Pferd einen ca. 10 Meter langen Holzstamm durch einen ausgesteckten Kurs im Wald zu ziehen und anschließend sachgerecht aufzuladen. Die Zuschauer können die Fahrer bei ihrem Weg durch den Parcours im Wald begleiten.

Auch im Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren und im Wettpflügen stellen Fuhrleute ihr Können und das ihrer Pferde unter Beweis. Die Teilnehmer müssen hier zweispännig einen mit Holz beladenen Ackerwagen möglichst schnell und fehlerfrei durch einen Hindernisparcours steuern. Gepflügt wird ebenfalls zweispännig. Hier besteht die Aufgabe darin, auf einem 4 Ar großen Ackerstück möglichst gerade und gleichmäßige Furchen zu ziehen. Dabei werden Einzelpflüger und Pflüger mit zusätzlichem Pferdeführer getrennt bewertet. Neben Geschicklichkeit und Präzision im Zusammenspiel von Mensch und Pferd bieten auch die prächtigen Geschirre der Pferde einen besonderen Blickfang.

Die Wettbewerbe beginnen um 10.30 Uhr und enden gegen 17.30 Uhr mit der Siegerehrung und der großen Pferdeparade. Alle drei Disziplinen werden zeitgleich auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins ausgetragen. Um ca. 13.30 Uhr gibt es Hundevorführungen, bei denen ein Einblick in die verschiedenen Hundesportarten gegeben wird. Im Anschluss haben Besucher mit Hund die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung selbst verschiedene Übungen auszuprobieren.

Mit der Darbietung unter dem Motto „Ein historischer Erntetag“ am frühen Nachmittag präsentiert sich der Trachtenverein aus Glems. Daneben darf man gespannt sein, was sich Hartmut Notheis mit seinen Ardenner Kaltblutpferden für die Zuschauer ausgedacht hat. Für die kleinen Gäste stehen ganztägig Ponys zum Reiten bereit und für einen kleinen Ausflug in die nächste Umgebung können Besucher ab ca. 13 Uhr auf einem von Pferden gezogenen Planwagen Platz nehmen.

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 35**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Pliezhausen im Sportzentrum „Tellerhecke“ statt. Pliezhausen erreicht man von Stuttgart aus kommend auf der B 27 in Richtung Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen, oder über die B 297 zwischen Tübingen und Nürtingen.

**Kontakt:** Reit- und Fahrverein Pliezhausen e.V., Claudia Palföldi, Tel. 07127-70582 und [www.reitverein-pliezhausen.de](http://www.reitverein-pliezhausen.de).

**01. Oktober 2008**

**Seite 36**

## **PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG**

### **Marbacher Wochenende: Süddeutsche Sattelkörung und Reitpferdeauktion**

7. und 8. November 2008

**Marbach.** Am 7. und 8. November lädt der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg zum „Marbacher Wochenende“ auf die Schwäbische Alb ein. Neben der Sattelkörung, die erstmals im vergangenen Jahr zum Prädikat „süddeutsch gekört“ führte, ist die Elite-Reitpferdeauktion ebenfalls „süddeutsch“. Die Organisation und Abwicklung der gesamten Veranstaltung obliegt dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg. Die Auswahl der Pferde wurde von Roland Metz, dem Vermarktungsbeauftragten, zusammen mit Zuchtleiter und Körkommissar Gert Gussmann vorgenommen. Hoch interessante Jungpferde werden vorgestellt, die zum Teil schon Turniererfolge bis hin zu Meistertiteln sammeln konnten. Die Zusammenarbeit der vier süddeutschen Vermarkter hatte dieses Jahr bereits in Nördlingen bei der Elite-Fohlenauktion Früchte getragen. Als zusätzliche Vermarktungsplattform wird ab dem nächsten Jahr eine weitere Süddeutsche Elite-Reitpferde-Auktion im Mai in München-Riem geplant.

Die Kollektion des Marbacher Wochenendes setzt sich aus 25 Reitpferden und 15 Sattelkörungshengsten zusammen. 12 Körkandidaten sind über die Auktion käuflich zu erwerben. Nicht nur Sportreiter sind hier angesprochen, auch Hengsthalter können sich die Junghengste als Nachwuchs für ihre Deckstationen sichern. Titelheld der Sattelkörungshengste ist der dreijährige *Lunatico von Licotus*, der dieses Jahr Bayerischer Champion war und zum Bundeschampionat nominiert war. Ebenfalls Meistertitelhaber ist *San Disco*. Der dreijährige Sohn des *Sandro Hit* weist Platzierungen in Reitpferdeprüfungen auf und war Dritter beim Baden-Württembergischen Landeschampionat in Tübingen. Finalist beim Süddeutschen Meistertitel der dreijährigen Hengste war *Pagalli von Pasolongo*. Die weiteren Körkandidaten stammen ab von Hengsten mit so klangvollen Namen wie *Chello I*, *Converter*, *Cassini II*, *Colander*, *Cyrano de Bergerac*, *Daramis*, *Hofrat*, *Jazztime*, *Quidam de Revel*, *Quick Star* und *Ricardo*.

Das Marbacher Wochenende wird mit dem Freispringen der Sattelkörungshengste am Freitag, 7. November, 10 Uhr eröffnet. Um 12 Uhr folgt die Kaltblutkörung, die mit freiem Verkauf der Junghengste gestartet wird. Ab 14 Uhr werden die Warmblut-Hengste unter dem Sattel vorgestellt. Der 6. Thomas-Konle-Cup, bei dem der Züchternachwuchs in einer speziellen Springprüfung antritt, beginnt um 16 Uhr. Ab 19 Uhr lädt der Pferdezuchtverband zum Galaabend. Am Auktionstag, dem 8. November, werden die Auktionspferde und verkäuflichen Hengste ab 9.30 Uhr nochmals im Freispringen gezeigt. Die Finalpräsentation unter dem Sattel folgt direkt im Anschluss. Die Auktion wird Auktionator Uwe Heckmann um 14.30 Uhr eröffnet.

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 37**

Die Auktionspferde sind ab 20. Oktober in Marbach aufgestellt. Termine zum Ausprobieren können unter Tel. 07385-96902-24 vereinbart werden. Die Kollektion wird in zwei Sonderpräsentationen in der großen Reithalle des Haupt- und Landgestüts Marbach am 26. Oktober und am 2. November jeweils um 15.30 Uhr vorgestellt.

DVD sind bereits erhältlich, Kataloge und Karten gibt es ab 13. Oktober in der Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg, Gomadingen-Marbach, Tel. 07385-96902-17, Fax 07385-96902-20. Die Auktionskollektion kann im Internet betrachtet werden.

**Kontakt:** Roland Metz, Tel.: 0171-4364651 oder 07385-96902-11  
[www.pzv-bw.de](http://www.pzv-bw.de)

**Presse:** Stephanie Pigisch, Tel. 07385-96902-0 [stephanie.pigisch@pzv.bwl.de](mailto:stephanie.pigisch@pzv.bwl.de)

## **Württembergischer Erfolgsbilanz bei den Bundeschampionaten 2008**

**Marbach/Warendorf.** Mit der überragenden Gesamtpunktzahl von 71,5 Punkten und denkbar knappem Abstand von nur 0,5 Punkten hinter dem Sieger wurde *Birkhof's Don Diamond* als Vizebundeschampion der vierjährigen Hengste gefeiert. *Birkhof's Don Diamond* von *Diamond Hit/Carolus* stammt aus der Zucht von Steffanie Hoffmann, Mudau, und steht im Besitz des Gestütes Birkhof in Donzdorf. Der Vizebundeschampion wurde von Nicole Casper, Donzdorf, geritten.

Ein weiterer ehemaliger Süddeutscher Körungssieger konnte in Warendorf überzeugen: *Sir Nymphenburg* von *Sir Donnerhall* aus einer Mutter von *Regazzoni* wurde von Irina Oberthür, Münsingen, vorgestellt und erreichte im Finale der dreijährigen Hengste mit 49 Punkten den 7. Platz. *Sir Nymphenburg* wurde von Stephan Kurz in Unterschneidheim gezogen und gehört Freiherr von Fircks und dem Haupt- und Landgestüt Marbach.

Finalistin bei den dreijährigen Stuten und Wallachen war die Landeschampionesse *Donna Charian* unter Nadine Plaste, Ellwangen. Die Stute von *Don Schufro* aus einer *Rotspon*-Mutter wurde im Finale mit 47,5 Punkten und dem 6. Platz belohnt. Züchter von *Donna Charian* sind Dieter und Heike Blessing in Köngen. Die Stute steht im Besitz von Charlotte Lassetter aus Chichester, England.

**01. Oktober 2008**

**Seite 38**

Bei den sechsjährigen Springpferden zeigte *H.W.'s Sandokan FBW* durchgehend überragende Runden. Der Fuchshengst von *Sterntänzer / Ganymed* belegte im Finale mit seinem Reiter Jürgen Kurz, Leingarten, mit 8,4 den 12. Platz. Züchter und Besitzer von *H.W.'s Sandokan FBW* ist Hannelore Weber aus Bissingen.

Auch bei den Springponys war ein Württemberger im Finale: *Zauberwald Clover's First Girl* erreichte im Finale mit 7,2 den 12. Rang. Stefanie Seidel, Aulendorf, stellte das Pony vor. *Zauberwald Clover's First Girl* von *Monte Verdi/Valentino* stammt aus der Zucht und steht im Besitz von Petra Schraml-Dussle in Waldachtal.

Außerdem waren mehrere in Baden-Württemberg stationierte Hengste bei den diesjährigen Bundeschampionaten hoch erfolgreich: *Diamond Star*, der fünfjährige Hengst aus der Zucht von Beate Schmidt in Herleshausen, platzierte sich im Finale der fünfjährigen Dressurpferde mit der Wertnote 8,4 auf dem 5. Rang. *Diamond Star* steht im Besitz des Haupt- und Landgestüts Marbach und wurde von Irina Oberthür vorgestellt.

Platz 5 im Finale der sechsjährigen Dressurpferde erreichte *Alassio's Boy* unter Nicole Casper. Der Hengst des Gestütes Birkhof wurde von Peter Merkle in Biberach gezogen. Ebenfalls vom Gestüt Birkhof stammt der Vorjahresbundeschampion *Birkhof's Denario* von *Denario/Fairplay* aus der Zucht von Manfred Lauber, Untrasried. *Birkhof's Denario* erzielte im Finale der fünfjährigen Dressurpferde unter Nicole Casper die Wertnote 8,2 und den 7. Rang.

Bei den Springpferden zeigte sich *Chintan von Cento/Quattro B* aus der Zucht von Albert Stegmann, Großostheim, in Topform. Otto Becker ritt das Pferd im Finale zur Wertnote 9,5 und damit auf Platz 5. Besitzer von *Chintan* ist Kai Karcher aus Birkenfeld.

**01. Oktober 2008**

**Seite 39**

## **WANDERN ZU PFERDE**

### **Wanderreiten im Naturpark Südschwarzwald**

**Löffingen.** Rund 30 Personen, davon 14 Gründungsmitglieder, waren Ende Juli in Rieselfingen bei Löffingen dabei, als der Verein „Wanderreiten im Naturpark Südschwarzwald“ gegründet wurde. Der Rieselfinger Ortsvorsteher Martin Lauble und der Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, Roland Schöttle, halfen mit, den jungen Verein auf die Beine zu stellen. Neben dem ersten Vorsitzenden Reinhard Barsch gehören noch Elke Bach, Andrea Spall, Marion Dimer und Peter Spall zur Führungsmannschaft.

**01. Oktober 2008**

**Seite 40**

## **MESSE-INFO**

### **PFERD STUTTGART: Stallgeruch in Hightech-Hallen**

6.-9.November 2008

**Stuttgart.** Pferdefreunde im Reiterland Baden-Württemberg sollten sich schon heute den Termin 6. bis 9. November 2008 vormerken. Dann öffnet bereits zum zweiten Mal die PFERD STUTTGART mit dem Angebot von rund 180 Ausstellern ihre Tore auf der neuen Messe Stuttgart und füllt die Hallen fünf und sieben mit Wiehern, warmem Stallgeruch und dem Duft nach Heu. In diesem Jahr sorgt zudem die am gleichen Wochenende stattfindende und mit derselben Eintrittskarte zugängliche Heimtiermesse ANIMAL für eine erhöhte Attraktivität für Aussteller und Besucher.

Dazu wird es in diesem Jahr noch mehr Gelegenheit zum Einkaufen geben als bei der Vorjahresveranstaltung, denn das so genannte Late-Night-Shopping, das heißt, einkaufen bis 22 Uhr, wird Dank des großen Erfolgs beim letzten Mal auf zwei Abende ausgedehnt. Deshalb sind die Messetore am Donnerstag und Freitag von 15 bis 22 Uhr geöffnet, so dass auch Berufstätige nach Feierabend noch ausreichend Gelegenheit haben, in Ruhe Stallatmosphäre zu schnuppern und sich mit Ausrüstung für ihr Hobby einzudecken. Hinzu kommt eine Late-Night-Show, die jeweils von 20 bis 21.30 Uhr im großen Reitring in der Halle sieben stattfindet. Der Besuch der Show ist im Messeeintrittspreis enthalten; wer jedoch einen Sitzplatz auf der 800 Plätzen fassenden Tribüne haben möchte, sollte sich eine Reservierung für eine Gebühr von 6 Euro sichern.

Neu im Programm ist das Expertenforum „pferdegerecht“, das den Besuchern das Erlebnis Pferd hautnah vermittelt. Vorträge prominenter Pferdeleute aus dem In- und Ausland, Filme, ein Informationsstand mit Präsentation der Referenten und praktische Vorführungen im Reitring sind ein Highlight für alle Pferdeliebhaber.

**Kontakt und Information:** [www.messe-stuttgart.de/pferd](http://www.messe-stuttgart.de/pferd)



**01. Oktober 2008**

**Seite 41**

## **BLICK ÜBER DIE LANDESGRENZE**

### **Goldener Zweibrücker Herbst 2008: Ein Festival der Pferdezucht**

17. und 18. Oktober 2008

**Zweibrücken.** Am 17. und 18. Oktober 2008 lädt der Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V. in das Landgestüt Zweibrücken zum Goldenen Zweibrücker Herbst 2008 ein, bestehend aus Hengstkörung, Fohlenauktion, Reitpferdeverkaufswoche und großem Gala-Abend. 20 Junghengste werden in den Körringen präsentiert und um den Titel des Siegerhengstes antreten.

Am Samstagnachmittag kommen die Kleinen bei der Fohlenauktion groß heraus. Vielversprechender Nachwuchs bester Spring- und Dressur-Blutlinien wird hier angeboten. So umfasst die Kollektion 20 Spitzenfohlen, u.a. hochplatzierte Nachkommen der süddeutschen Fohlenchampionate. Besonders interessant: Fohlen, die hier erworben werden, können auch auf der Süddeutschen Körung 2010 vorgestellt werden. Der große Gala-Abend bildet den Abschluss der Veranstaltung. Ab 19 Uhr präsentiert die „Nacht der Pferde“ ein stimmungsvolles Abendprogramm mit abwechslungsreichen Schaubildern.

Vom 11. bis zum 18. Oktober findet zudem eine Reitpferdeverkaufswoche statt. Hier werden 20 ausgewählte Pferde aus sporterfolgreichen Stutenlinien präsentiert. Die Kollektion umfasst Springpferde und junge Dressurpferde. Den Auftakt bildet am 11. Oktober die Eröffungs-Präsentation um 19 Uhr mit anschließendem Probereiten. Bis zum 16. Oktober können die Kandidaten nach Anmeldung ganztägig zur Probe geritten und im öffentlichen Training begutachtet werden.

**Kontakt:** Fritz Müller, Tel.: 06357-9750-18 oder 0171-3813930  
Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V. Tel. 06357-97500  
[zentrale@pferdezucht-rps.de](mailto:zentrale@pferdezucht-rps.de)

**Presse:** Nina Seidel, Redaktion – Public Relations – Events  
Tel. 040-60950760, 0170-9292007, [niseidel@aol.com](mailto:niseidel@aol.com)

**01. Oktober 2008**

**Seite 42**

## **AUS DEM WLSB**

### **2. Servicetag Sport des WLSB in Stuttgart**

23. Oktober 2008

**Stuttgart.** Mehr als 300 Teilnehmer kamen im vergangenen Jahr zum ersten WLSB-Servicetag ins *SpOrt Stuttgart* – und erlebten eine gelungene Premiere. Der zweite Servicetag am 23. Oktober 2008 soll nahtlos an diesen Erfolg anknüpfen. Mit neuen Themen und Ideen werden die WLSB-Kompetenzpartner in den voraussichtlich 20 Fachvorträgen über aktuelle Entwicklungen und intelligente Lösungen rund um die Vereinsarbeit informieren. Eine Fachmesse und ein Experten-Forum „Sportvereinszentrum“ runden die Veranstaltung ab. Der Servicetag beginnt im *SpOrt Stuttgart* um 10 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Kontakt und Information:** [servicetag@wlsb.de](mailto:servicetag@wlsb.de) [www.wlsb.de](http://www.wlsb.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Oktober 2008**

**Seite 43**

**TV - SERVICE PFERDESPORT**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Sender</b>	<b>Themen</b>
Mittwoch	01.Okt.	20.55 h	Eurosport	Springreiten: Samsung Super League 2008 - Finale in Barcelona (ESP)
		21.55 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	02. Okt.	12.00 h	Eurosport	Springreiten: Samsung Super League 2008 - Finale in Barcelona (ESP)
Mittwoch	08. Okt.	20.40 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
		20.45 h	Eurosport	Polo: Internationaler Wettbewerb
Donnerstag	09.Okt.	23.00 h	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2008 in Sao Paulo (BRA)
Samstag	11.Okt.	20.30 h	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2008 in Sao Paulo (BRA)
Mittwoch	15.Okt.	20.10 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2008/09 in Oslo
		21.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	22. Okt.	19.40 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2008/09 in Helsinki
		20.40 h	Eurosport	Polo: Queen's Cup 2008 im Guards Polo Club, Windsor
		21.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	29. Okt.	20.10 h	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2008
		21.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin

**01. Oktober 2008**

**Seite 44**

**GELESEN IN ...**

**Frauenpower an der Wiener Hofreitschule**

**Wien.** (dpa) Die berühmte Spanische Hofreitschule in Wien hat erstmals in ihrer über 430-jährigen Geschichte Frauen als Bereiter aufgenommen. Kommende Woche werden zwei Jungreiterinnen ihren Dienst als Elevinnen in den historischen Stallungen der Hofburg antreten. Allerdings soll die Entscheidung der Hofreitschulen-Generaldirektorin Elisabeth Gürtler auch auf Kritik gestoßen sein.“  
September 2008

*Schwäbische Zeitung* vom 6.

# PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. Oktober 2008

Seite 45

## LINKS ZUM INTERNET

**STUTTGART**, 19. – 23. November 2008, Stuttgarter German Masters,  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412,  
Fax 0711/9023499, [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de), [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

**01. Oktober 2008**

**Seite 46**

## **SERVICE**

### **Archiv im PRESSEDIENST**

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie ein/e E-mail/Fax, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an, schreiben Sie über Fax oder E-Mail. **Wir helfen gerne.**

## **IMPRESSUM:**

### **PRESSEDIENST**

#### **Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### **Redaktion:**

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,  
T: 0751-59353 F: -41092; Mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)  
Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.  
Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.